

PayPal stellt seinen Global Impact Report für das Jahr 2020 vor

PayPal stellt seinen Global Impact Report für das Jahr 2020 vor

Dreilinden, 28. April 2021 – PayPal hat zum vierten Mal seinen jährlichen Global Impact Report veröffentlicht. In diesem informiert das Unternehmen über seine Strategien und Aktivitäten für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environment, Social, Governance, kurz ESG) im vergangenen Jahr sowie die in diesen Bereichen erzielten Fortschritte.

Die COVID-19-Pandemie hat die Weltgemeinschaft vor noch nie dagewesene Herausforderungen gestellt und zu einer wirtschaftlichen Krise geführt, die Millionen von Menschen und Unternehmen betrifft. 2020 war ein entscheidendes Jahr für PayPal, um Maßnahmen zu ergreifen, die dazu beitragen, eine integrative Wirtschaft für alle aufzubauen. PayPal hat Produkte und Initiativen eingeführt, die Stakeholder in dieser herausfordernden Zeit unterstützen, einen verantwortungsvollen Übergang zur digitalen Wirtschaft vorantreiben und beginnen sollen, auf eine inklusive Erholung hinzuwirken.



„Dass Sinn und Gewinn im Widerspruch zueinanderstehen, trifft nicht länger zu. Die Realität ist vielmehr, dass sich beide Aspekte gegenseitig verstärken und ein Multi-Stakeholder-Ansatz immer wichtiger wird, um Innovation und Wirkung zu erzielen“, sagt Dan Schulman, President und CEO von PayPal. „Wir müssen kooperieren und neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen dem öffentlichen, privaten und gemeinnützigen Sektor entwickeln, um unsere gemeinsamen ESG-Prioritäten voranzubringen. Dieser Fokus auf Kooperation und Sinn prägt unser Handeln bei PayPal.“

Nach einem herausfordernden und transformativen Jahr zeigt der Global Impact Report 2020, welche Fortschritte das Unternehmen gemacht hat, um eine gerechte und integrative Wirtschaft voranzutreiben. Dazu gehören PayPals Engagement für seine Mitarbeiter und Kunden, für gesellschaftliche Themen und auch der Beitrag zur Verbesserung der eigenen Klimabilanz.

Unterstützung von Stakeholdern

PayPal hat schnell und konsequent gehandelt, um seine Stakeholder während der COVID-19-Pandemie zu unterstützen. Das Unternehmen priorisierte das Wohlergehen seiner Mitarbeiter und führte weltweite Homeoffice-Regelungen ein, stellte bei Bedarf zusätzliche finanzielle Hilfen bereit und ermöglichte zusätzliche bezahlte Urlaubstage im Rahmen eines sogenannten Crisis Leave-Programms. Das Unternehmen unterstützte außerdem Hilfsaktionen durch neue Spendenprogramme für Mitarbeiter, Fundraising-Kampagnen und direkte Spenden.

Maßnahmen für Soziale Gerechtigkeit

PayPal hat sich zudem verpflichtet, 535 Millionen US-Dollar für Maßnahmen bereitzustellen, die die wirtschaftliche Ungleichheit zwischen Weißen und People of Color (PoC) in den USA bekämpfen und dabei helfen, das bestehende Wohlstandsgefälle zu verringern. Bis Februar 2021 wurden über 300 Millionen US-Dollar bereitgestellt, um fast 1.400 kleine PoC-geführte Unternehmen sowie 20 gemeinnützige Partner zu unterstützen, die PoC-geführten Unternehmen vor Ort helfen. Darüber hinaus hat PayPal in Gemeinschaftsbanken, Kreditgenossenschaften und Early-Stage-Investmentfonds investiert, die von PoC und Latinx geführt werden und unternehmensintern Initiativen vorangetrieben, um Vielfalt, Inklusion und Thought Leadership zu fördern.

Rekordspenden und Unterstützung der Gemeinschaft

In einem von großen Problemen geprägten Jahr haben sich viele Menschen sozial eingesetzt und für den guten Zweck engagiert. PayPal hat im Jahr 2020 Spenden in einer Gesamthöhe von knapp 17 Milliarden US-Dollar

abgewickelt, die von mehr als 50 Millionen Spendern an über eine Million gemeinnützige Organisationen gespendet wurden.

Ehrgeizige Klimamaßnahmen

Für PayPal ist das Erreichen von Klimastabilität ein zentrales Thema. Das Unternehmen hat sich verpflichtet, seine Treibhausgasemissionen zu reduzieren und bis 2040 Klimaneutralität zu erreichen. Zu den mittelfristigen Zielen des Unternehmens gehören, 100 Prozent erneuerbare Energiequellen für die Stromversorgung seiner Rechenzentren bis 2023 zu nutzen, die betrieblichen Treibhausgasemissionen bis 2025 um 25 Prozent zu reduzieren (mit 2019 als Basisjahr), sowie die Übernahme wissenschaftlich fundierter Ziele (Science-Based Targets) durch 75 Prozent der Lieferanten bis 2025. Im Jahr 2020 hat PayPal deutliche Fortschritte bei der Erreichung seiner Ziele gemacht und 98 Prozent der in seinen Rechenzentren benötigten Energie durch erneuerbare Energien abgedeckt. Die Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen wurden durch die Science Based Targets-Initiative validiert.

Der PayPal Global Impact Report 2020 steht unter paypal.com/impact zum Download zur Verfügung.

<https://newsroom.deatch.paypal-corp.com/paypal-global-impact-report-2020>